

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 12.06.2012
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0151/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	03.07.2012	nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.07.2012	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	30.08.2012	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	04.09.2012	öffentlich

Thema:

Berichterstattung Fortgang Strombrückenzug

Aktueller Stand des Vorhabens Neubau Elbbrücken (alte Bezeichnung: Strombrückenzugverlängerung) im Juni 2012

Der Stadtrat hat gemäß modifiziertem Antrag A0063/12, Beschluss-Nr. 1366-49(V)12 vom 31.05.2012, beschlossen, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, vierteljährlich, beginnend im Juli 2012, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, im Ausschuss für Umwelt und Energie und im Verwaltungsausschuss über den weiteren Fortgang der Bemühungen zur Realisierung der dringend notwendigen Strombrückenverlängerung zu informieren.

Berichterstattung 06/2012:

Gemäß der Beschlusslage:

- DS0589/08, Beschluss-Nr. 2352-77(IV)09 vom 22.01.2009
Veranlassung der europaweiten Ausschreibung zur Erstellung einer Vorplanung für eine Elbquerung über Zollelbe und Alte Elbe
- DS0240/09, Beschluss-Nr. 068-003(V)09 vom 10.09.2009
Mittelbereitstellung für die Vorplanung in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung für die Elbquerung
- DS0065/10, Beschluss-Nr. 420-17(V)10 vom 22.04.2010
Erarbeitung der Planungen zum Neubau der Brücken über Zollelbe und Alte Elbe [1], zur Instandsetzung der Neuen Strombrücke durch Verlängerung des östlichen Brückenfeldes [2] unter Berücksichtigung der Planung der neuen Elbquerung über Zollelbe und Alte Elbe sowie denkmalgerechten Rekonstruktion der Anna-Ebert-Brücke [3] und Umbau der Zollbrücke [4]
- DS0380/10, Beschluss-Nr. VG/013(V)/10 vom 15.09.2010
Vergabe der Planungsleistungen auf der Basis der europaweiten Ausschreibung für die Vorplanung

wurde die Verwaltung beauftragt, die Vorplanung für eine Elbquerung über Zollelbe und Alte Elbe weiter zu entwickeln.

Zurzeit wird eine Drucksache zur Einbringung der Vorplanung und der Vorstellung der weiteren Verfahrensschritte für die Ausschüsse und zur Beschlussfassung im Stadtrat erarbeitet. Auf der Grundlage dieser beschlossenen Drucksache werden weitere Prüfungsschritte vorbereitet sowie die Planfeststellungsunterlagen erstellt.

Ziel ist es die Drucksache dem Oberbürgermeister im III. Quartal 2012 vorzulegen mit anschließender Beteiligung der Ausschüsse und des Stadtrates im IV. Quartal 2012.

Somit würde eine 2. Berichterstattung, die dann vierteljährlich fortgesetzt wird, erst im I. Quartal 2013 erfolgen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr